

Monika Kirfel



„FÜR FRAUEN UNTERWEGS“

Bewerbung für den Vorstand des ASF 2022

Berufliche Grundlage: Studium der Sozialwissenschaften und Germanistik, Lehramt

Interessant für mich war, die letzte Phase meiner Berufstätigkeit unter „Rot-Grün“ im Schulministerium verbringen zu können: Im Gleichstellungsreferat fachlich zu arbeiten und dabei als Gleichstellungsbeauftragte im Personalbereich tätig zu sein.

Und davor? Der rote Faden „Für Frauen unterwegs“ zieht sich durch: Im Erftkreis und in Köln im Schuldienst beschäftigt, schließlich in der erweiterten Schulleitung eines Kölner Gymnasiums, habe ich mit einem Teil meiner Tätigkeit auch lange im Personalrat gearbeitet: Zunächst seit den 80er Jahren im Personalrat für Lehrerinnen und Lehrer bei der Bezirksregierung Köln, schließlich im Hauptpersonalrat in Düsseldorf. Dabei habe ich für die Schulverwaltung und für die Gewerkschaft (GEW) zahlreiche Fortbildungen und Schulungen - besonders für Frauen - durchgeführt, beispielsweise die Schulungen für die Ansprechpartnerinnen für Gleichstellungsfragen oder „Kick-Off: Fortbildung für Frauen mit Führungsinteresse“. Als Fachberaterin für Gleichstellungsfragen bei der Bezirksregierung habe ich an den Frauenförderplänen (heute Gleichstellungspläne) mitgearbeitet und hausinterne und –externe Veranstaltungen organisiert im Rahmen von Schulentwicklung – häufig mit dem Schwerpunkt Frauen.

Auch heute, nach Beendigung meiner beruflichen Tätigkeit, sehe ich noch viele Felder, in denen Frauen nicht die Positionen einnehmen, die ihnen längst fachlich und historisch zustehen würden. Hier weiter zu arbeiten, ist mein besonderes Interesse. Im selben Zusammenhang bin ich überzeugt, dass noch viele strukturelle Hürden zu nehmen sind, damit Benachteiligung und Altersarmut von Frauen vermieden werden können und die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und politischer Arbeit für Frauen und Männer fraglos und gleichberechtigt möglich ist.

So würde ich gern im ASF-Vorstand mein Fach- und Organisationswissen, meine Ideen und Zielvorstellungen einbringen und im Team weiterentwickeln. Vielleicht können wir der nächsten Generation von Frauen ein bisschen mitgeben von dem, was in den letzten Jahren entwickelt wurde und nun darauf wartet, mit der neuen Generation weiter geführt zu werden: Vor allem Veränderungsenergie für die wirkliche und immer noch unterschätzte Bedeutung der Frauen in der Entwicklung der Menschheit – gerade, wenn diese Entwicklung wieder rückwärts läuft: sei es im Zusammenhang mit der Pandemie und vor allem mit Blick auf den Krieg in der Ukraine.

Seit 1980 bin ich in der SPD und überzeugte Sozialdemokratin, dabei teilweise tätig im Ortsverein Weiden-Lövenich . Ich würde mich sehr freuen über die Teamarbeit in einer Gruppe energischer und mutiger Frauen im Vorstand des ASF.

Seien wir gemeinsam „für Frauen unterwegs“!

Monika Kirfel

Noch zur Person: Verheiratet, 3 erwachsene Kinder, 2 Enkelkinder, 1 Hund. Reisen, Wandern, Literatur, Schreiben und Sprachen lernen (Italienisch und Portugiesisch) sind meine liebsten Freizeitaktivitäten.